

# WAHLPROGRAMM

Bürgermeisterwahl Donzdorf

26.04.2026

*...Donzdorf*

*...in Reichenbach u. R.*

*Rundgang in Winzingen*

# BERND SCHWARTZ

Diplom-Verwaltungswirt (FH)



**Liebe Bürgerinnen und Bürger von Donzdorf,  
den Ortschaften Reichenbach u. R. und Winzingen,  
von den Weilern Grünbach, Hagenbuch, Ober- und Unterweckerstell  
und von der Kuchalb sowie vom Aichhöfle bis zum Zirschberg,**



seitdem ich meine Bewerbung um das Amt des Bürgermeisters öffentlich gemacht und in ganz Donzdorf meinen Vorstellungsflyer verteilt habe, ist viel passiert. Ich war und bin von Haustür zu Haustür unterwegs, um mich und meine Ideen persönlich vorzustellen. Ich suche aktiv den Austausch mit dem ortsansässigen Handwerk, Handel und Gewerbe, mit Dienstleistern, Gastronomie und Landwirtschaft, mit Feuerwehr, Kirchen und Schulen, mit Vereinen von A wie Astronomie bis Z wie Zünfte. Wir sind gemeinsam gewandert, haben Spiele verfolgt, waren auf Rundgängen unterwegs und auf den Märkten oder beim Einkaufen im Austausch und saßen am Stammtisch beisammen. Wir haben zusammen die Stadt geputzt, waren Gast bei Ausstellungen, Vorträgen und Konzerten. Und wir haben gemeinsam Gottesdienste, Feste und Fasnet gefeiert – bei den Prunksitzungen, beim Umzug oder als Letztes bei der Prinzenbeerdigung.

Bei all diesen Begegnungen habe ich von Ihnen wertvolle Rückmeldungen, Vorschläge und Ideen – teils auch per Post und Mail – erhalten. Diese sind in mein Wahlprogramm eingeflossen, das damit auch zu einem guten Teil Ihr Wahlprogramm ist. Für die Unterstützung, welche ich in den letzten Wochen von Ihnen, liebe Donzsdorfer Bürgerinnen und Bürger, erhalten habe, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Ich bin hoch motiviert und darf auf den Rückhalt und die Unterstützung meiner Partnerin und der Familie bauen, um gemeinsam mit Ihnen an der Zukunft der Stadt Donzdorf zu arbeiten. Dafür bitte ich Sie um Ihre Stimme bei der Wahl des Bürgermeisters am 26. April 2026.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

*Bernd Schwab*



*auf den Löwenpfaden*



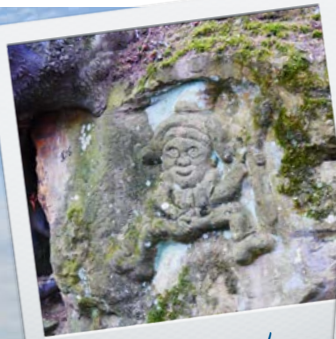
*im „Fasnetsdorf“ beim Umzug*



*Patriziusfest in Reichenbach u. R.*

# BERND SCHWARTZ

Diplom-Verwaltungswirt (FH)



*Heldenberggrunde*



*mit dem SAV unterwegs*



*auf dem Dangelhof*



# Donzdorf – Wohlfühlstadt für alle Generationen

Donzdorf und seine Ortschaften leben von den Menschen, die hier zu Hause sind – von den Jüngsten bis zu den Ältesten. Sie prägen das Leben in unserer Stadt und machen unsere Gemeinschaft stark. Eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung muss alle Generationen im Blick haben. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass Donzdorf für Menschen jeden Alters gute Lebensbedingungen bietet.

- ansprechende Gestaltung von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen
- attraktive Angebote für Familien
- Orte für Jugendliche, an denen sie sich treffen, austauschen und ihre Freizeit sinnvoll gestalten können
- Treffpunkte für Jugendliche wie „Checkpoint“ am Schulzentrum stärken und Beteiligung am Stadtleben, z. B. im Jugendbeirat fördern
- barrierefreie und seniorengerechte Wohn- und Lebensräume für ältere Menschen
- Wohnen und Pflege im Alter, sowohl ambulant als auch stationär, sollen in Donzdorf möglich sein
- Stärkung der Seniorenarbeit, aktive Zusammenarbeit mit dem Stadtseniorenrat sowie weitere Angebote zur Begegnung, z. B. ein Bouleplatz
- regelmäßige Information, Beteiligung und Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger an der Entwicklung von Donzdorf



*„In vielen Gesprächen haben Sie mir berichtet, dass Sie die hohe Lebensqualität und das breite Angebot in Donzdorf in besonderem Maße schätzen. Es ist daher für mich Verpflichtung und Auftrag zugleich, Donzdorf als attraktive Wohlfühlstadt weiterzuentwickeln, so dass sie dies auch in Zukunft für alle Generationen bleibt.“*

# Zukunftsfähige Stadt, zukunftsfähige Ortsteile

Eine lebendige Innenstadt ist das Herz von Donzdorf. Ich setze mich für eine aktive Stadtgestaltung und eine zukunftsfähige Weiterentwicklung unserer Stadtmitte ein. Gleichmaßen gilt es in den Ortsteilen Lebensqualität und Infrastruktur jederzeit im Blick zu haben. Weitere zentrale Zukunftsthemen sind für mich eine moderne und sichere Mobilität, eine zeitgemäße Breitbandversorgung und das Mitdenken des Klimaschutzes bei allen kommunalen Themen.

- attraktive Gestaltung des öffentlichen Raums mit mehr Grün, Sitzgelegenheiten und Aufenthaltsqualität
- den Einzelhandel und die Gastronomie, insbesondere in der Innenstadt, stärken
- Weiterverfolgung der Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses „Strategie Donzdorf 2040“
- Weiler wie Hagenbuch, Grünbach und Ober- und Unterweckerstell, die Kuchalb und die Gehöfte bei der Ortsentwicklung einbeziehen
- sichere Wege für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer
- ein gut ausgebauter öffentlicher Nahverkehr, z. B. mit bedarfsgerechtem Takt an den Bahnhof Süßen, ergänzt um die kommunalen Angebote Bürgerbus MEX und Bürgerauto TOM



Besuch des Ing. Büros  
VTG Straub



Einzelhandel und  
Gastronomie unterstützen



Unterwegs in Winzingen



und in Reichenbach u. R.

# BERND SCHWARTZ

Diplom-Verwaltungswirt (FH)

- eine verbesserte Radwegeinfrastruktur sowie die Sanierung und der Erhalt unserer Gemeindestraßen
- die Breitbandversorgung (Glasfaser) mit Nachdruck vorantreiben, auch in den Gewerbegebieten
- Stadtentwicklung strategisch und langfristig betreiben, z. B. mittels Quartierskonzepten und einer Baulandentwicklungsstrategie
- Nachverdichtung im Innenbereich vor der Ausweisung von Bauland im Außenbereich
- Wohnen für alle Bevölkerungsschichten und in allen Formen – von Bauplätzen bis hin zum geförderten Wohnungsbau
- energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden
- Erarbeitung einer Photovoltaik-Strategie
- Schutz und Erhalt der Kulturlandschaft



*„Als zuständiger Amtsleiter und Geschäftsführer des Eigenbetriebs Stadtentwicklung Nürtingen bringe ich reichhaltige Erfahrungen in der strategischen Stadt- und Baulandentwicklung sowie im geförderten Wohnungsbau mit.“*

# Donzdorf als Schul- und Bildungsstadt

Eine starke Bildungslandschaft ist eine wichtige Grundlage für die Zukunft unserer Stadt. Ich möchte Donzdorf als Bildungsstadt weiter stärken, mit guten Betreuungs- und Bildungsangeboten, modernen Schulen und einem Umfeld, das Kindern und Jugendlichen beste Chancen ermöglicht.

- kommunale Betreuungsangebote, die sich flexibel an den Bedürfnissen und dem Alltag der Familien orientieren
- bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagesstätten auf der Grundlage des Kindergartenbedarfsplans
- eine flexible und familienfreundliche Schulkindbetreuung an den drei Grundschulen, parallel zum Ganztagesangebot
- verlässliche Umsetzung des gesetzlichen Ganztagsanspruchs ab dem Schuljahr 2026/2027
- bedarfsgerechtes Ferienbetreuungsangebot für Grundschul Kinder
- sichere Schulwege
- Sanierung und Ausbau der Steingarten-Grundschule und des Rechberg-Gymnasiums
- Bücherei, Musikschule und Volkshochschule (VHS) als außerschulische Bildungsangebote stärken und Kooperationen fördern



*KITA Marie-Luise*



*Steingarten-Grundschule*



*Rechberg-Gymnasium*

*„Mir ist wichtig, dass Familien sich auf gute Betreuung verlassen können – vom Kleinkindalter bis zur Grundschule. Gleichzeitig möchte ich unsere Kitas und Schulen als starke Lern- und Bildungsorte fördern und weiter ausbauen.“*

## Donzdorf als Stadt des Ehrenamts in Vereinen, Organisationen und der Fasnet

Das Ehrenamt ist die tragende Säule für das Miteinander in der Stadt! Fast einhundert Vereine, Kirchen und weitere Organisationen sorgen für ein breites (Freizeit-) Angebot. Diese bereichern mit ihrer Arbeit und ihrer Teilnahme an Veranstaltungen wie Stadtfest, Weihnachtsmarkt und der Fasnet das öffentliche Leben in Donzdorf und den Ortsteilen.

- aktive Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen
- Fortschreibung und Umsetzung des Sportstättenentwicklungskonzeptes
- Prüfung von Ideen wie Bikepark, Kugelbahn und Walderlebnispfad

- finanzielle Unterstützung von Fasnet und Vereinsarbeit
- Wertschätzung und Anerkennung in Form von Teilnahme bzw. Besuchen von Veranstaltungen / Vereinsaktivitäten
- offener Austausch und regelmäßiger Dialog mit den Vereinen, Kirchen und anderen Organisationen

*„Der gesellschaftliche Beitrag, der vom Ehrenamt geleistet wird, ist von unschätzbarem Wert. Ich werde deshalb das Engagement der Vereine und Gruppierungen aktiv unterstützen.“*



*150 Jahre Liederkränz  
Reichenbach u. R.*



*Sportanlage in Winzingen*



*bei der Prunksitzung*

# Donzdorf als Wirtschaftsstandort

Eine starke lokale Wirtschaft ist die Grundlage für Wohlstand, Arbeitsplätze und Lebensqualität. Angesichts einer schwächelnden Konjunktur, zunehmender Abwanderung von Betrieben und steigender Insolvenzen braucht es entschlossenes Handeln auf kommunaler Ebene.

- Aktivierung von Brachflächen und leerstehenden Gewerbeobjekten
- nachhaltige und schrittweise Ausweisung neuer Gewerbeflächen für einen kleinteiligen Branchenmix, auch unter Beachtung der Belange der Landwirtschaft
- Sicherung und Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen, dadurch kurze Verkehrswege und Stärkung der Kaufkraft im Ort
- Unterstützung des teils inhabergeführten Einzelhandels in der Innenstadt durch eine attraktive Gestaltung des öffentlichen Raums mit Aufenthaltsqualität
- Verknüpfung des ortsansässigen Handels und Gewerbes, partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie transparente und wertschätzende Kommunikation
- ein einheitlicher Ansprechpartner in der Stadtverwaltung



*Einkaufen in Winzingen*



*zu Besuch bei ITW*



*in Grünbach bei Mähleisen's*



*Gespräch bei Schuh Staudenmayer*

# BERND SCHWARTZ

Diplom-Verwaltungswirt (FH)

„Eine ehrliche und transparente Kommunikation mit Gemeinderat, Ortschaftsräten und innerhalb der Verwaltung sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen ist mir wichtig. Es gilt Kräfte zu bündeln und gemeinsam an einem Strang zu ziehen.“



## Solide Finanzen und eine moderne Verwaltung in herausfordernden Zeiten

Durch die Übertragung von immer mehr Pflichtaufgaben von Bund und Land auf die Kommunen und die angespannte wirtschaftliche Lage stehen die Kommunalhaushalte immer mehr unter Druck. Mein Ziel ist eine solide Haushaltsführung, um Spielräume für die Zukunft zu schaffen.

- vorausschauende und nachhaltige Planung von Investitionsmaßnahmen, um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommune langfristig zu sichern
- konsequent Förderprogramme von Bund und Land nutzen, um wichtige Projekte effizient umzusetzen und den Haushalt gezielt zu entlasten
- Prioritätensetzung im städtischen Haushalt und den Eigenbetrieben
- in Zeiten einer schwierigen Haushalts- und Finanzlage solide wirtschaften
- Pflichtaufgaben haben Vorrang vor Aufgaben, die freiwillig angeboten werden





Im Schafstall der Schäferei Reindel



Blättle vom Messelstein-Verlag



Sanierungsfall: Schwimmbad



Donzdorfer Schulen präsentieren sich



Zukunft der Friedhöfe



Familien-Kirche feiern



beim Fasnetsumzug dabei



Stammtisch des Dorfvvereins Reichenbach u. R.



am Spielfeldrand beim 1. FC Donzdorf

# Sicherheit, Zivilschutz, Gesundheit

Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger hat höchste Priorität. Es braucht Vorkehrungen für einen wirksamen Schutz vor Naturereignissen und Krisen sowie entsprechende Notfallpläne. Die Feuerwehr ist dabei das Rückgrat der Gefahrenabwehr. Eine resiliente Gemeinde, die auch in schwierigen Situationen handlungsfähig bleibt und ihre Bürgerinnen und Bürger bestmöglich schützt, ist wichtig, ebenso eine gut aufgestellte medizinische Versorgung mit (Fach-)Ärzten und Apotheken.

- Erweiterung und Modernisierung des Feuerwehrmagazins in Donzdorf, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden: mehr Platz für Fahrzeuge und Einsatzmaterial, eine zeitgemäße Infrastruktur für effiziente Abläufe und vor allem auch sichere und funktionale Arbeitsbereiche für die Einsatzkräfte

- Schutz vor Hochwasser und Starkregen
- Ausbau und Pflege von Hochwasserschutzanlagen
- Förderung von Versickerungsflächen und Rückhaltebecken
- transparente Information der Bevölkerung über Risiken und Eigenvorsorge

## BERND SCHWARTZ

Diplom-Verwaltungswirt (FH)

- Krisenpläne für außergewöhnliche Lagen wie Naturkatastrophen, Großschadensereignisse oder Versorgungsengpässe
- Sicherstellung der (haus-)ärztlichen Versorgung und gute Erreichbarkeit der Praxen, Apotheken und weiterer Gesundheitsdienstleister mit dem Teilortmobil TOM und dem Bürgerbus Messelsteinexpress



# Das bringe ich für die Arbeit als Bürgermeister mit

- die passende Qualifikation durch mein Studium als Diplom-Verwaltungswirt an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg
- 16 Jahre Verwaltungserfahrung in der Funktion als Tourismusförderer, Ortsvorsteher, Amtsleiter sowie Geschäftsführer in den Bereichen Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung und Bürgerbeteiligung
- fairer Teamspieler, Netzwerker und erfahrene Führungskraft
- respektvoller Umgang mit allen Beteiligten sowie fairer Ausgleich unterschiedlicher Interessen
- transparente Kommunikation
- strukturierte Arbeitsweise
- kreative Ideen und Impulse sowie die Bereitschaft, Anregungen und Vorschläge aufzugreifen
- ein stets offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger

*Kompetent,  
erfahren,  
bürgernah*



# Lebenslauf

- Jahrgang 1985
- Tochter Charlotte
- in fester Partnerschaft mit Marietta Weil, wohnhaft in Reichenbach unter Rechberg

## Werdegang

- Abitur an der Albert-Schäffle-Schule (Wirtschaftsgymnasium) in Nürtingen
- 2005 – 2009 Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (FH)
- 2009 – 2011 Tourismusförderer des Landkreises Esslingen
- 2011 – 2020 Ortsvorsteher der Ortsteile Hardt und Neckarhausen und seit 2015 zusätzlich Ortsvorsteher des Ortsteils Reudern bei der Großen Kreisstadt Nürtingen
- seit 2020 Amtsleiter im Amt für Liegenschaften, Wirtschaftsförderung und Bürgerbeteiligung sowie
- seit 2025 zusätzlich Geschäftsführer des Eigenbetriebs Stadtentwicklung bei der Großen Kreisstadt Nürtingen

## Mandate und Mitgliedschaften

- seit 2014 Mitglied des Kreistags des Landkreises Esslingen
- Mitglied beim Deutschen Roten Kreuz, im Schwäbischen Heimatbund, dem Förderverein Freilichtmuseum Beuren und der Christlich Demokratischen Union Deutschlands

## Interessen und Engagement

- (Berg)Wandern, Radfahren und Städtereisen, gemeinsames Kochen
- Aktiver Blutspender beim DRK

# BERND SCHWARTZ

Diplom-Verwaltungswirt (FH)



*im Beruf*



*in der Partnerschaft*



*bei der Vesperkirche*



*aktiv in der Freizeit*



# BERND SCHWARTZ

Diplom-Verwaltungswirt (FH)

**Bitte gehen Sie zur Wahl  
oder nutzen Sie die Briefwahl**

Mit der Wahl des Bürgermeisters am 26. April 2026 haben Sie die Möglichkeit, auf die Politik vor Ort Einfluss zu nehmen. Darum bitte ich Sie, Ihr Wahlrecht zu nutzen. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, können Sie per Briefwahl wählen. Mit der Ihnen zugegangenen Wahlbenachrichtigung können Sie diese bis kurz vor der Wahl beantragen.

Reutestraße 14 | 73072 Donzdorf  
Backhausstraße 3 | 72622 Nürtingen

Mobil 0170 7879965  
info@bernd-schwartz.de  
www.bernd-schwartz.de



## Termine & Kontakt

- 13.04.2026 20.00 Uhr **Kandidatenvorstellung** Winzingen, Heldenberghalle
- 14.04.2026 20.00 Uhr **Kandidatenvorstellung** Reichenbach u. R., Markus-Rehm-Halle
- 15.04.2026 20.00 Uhr **Kandidatenvorstellung** Donzdorf, Stadthalle
- 19.04.2026 10.00 Uhr **„nachgefragt & nachgehakt“ – Stammtisch zum Wahlprogramm**  
Donzdorf-Winzingen, Heldenberghalle des TV Winzingen
- 19.04.2026 12.30 Uhr **„nachgefragt & nachgehakt“ – Stammtisch zum Wahlprogramm**  
Donzdorf, Schlosspark - Pop-up Biergarten
- 19.04.2026 17.30 Uhr **„nachgefragt & nachgehakt“ – Stammtisch zum Wahlprogramm**  
Donzdorf-Reichenbach u. R., Gaststätte „Bürgerstübe“
- 26.04.2026 **Bürgermeisterwahl** Donzdorf

Weitere aktuelle Termine finden Sie auf meiner Webseite [www.bernd-schwartz.de](http://www.bernd-schwartz.de)